

Datenschutz-Informationsblatt

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Vertragsbeziehung mit uns und über die Ihnen zustehenden Rechte gemäß der am 25.05.2018 in Kraft tretenden EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Wolfgang Peinhaupt; 1100 Wien, Wiedner Gürtel 13; ICON Tower/Turm 24/3. Stock/Tür 336
E-Mail: w.peinhaupt@fairsicherungsdienst.at, Hotline: +43 (0) 800 50 85 50, Mobil: +43 (0) 664 820 76 97

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten kontaktieren Sie mich persönlich.

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir erfassen und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten die Sie mit einer Anfrage an uns bekannt geben. Ihre Anfrage führt zu einer Datenschutzerklärung, Risikoanalyse, Deckungskonzept, Anbot, Antrag und zu einem Vertrag. Die Verarbeitung erfolgt zweckgebunden, unter Beachtung der DSGVO des österreichischen Datenschutzgesetzes (DSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VersVG), sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Welche personenbezogenen Daten wir verwenden

Stammdaten: Name, Geburtsname, Anschrift, Kommunikationsdaten

Persönliche Daten: Geburtsdatum, Gesundheitsdaten, SVNR, Steuernr., Anzahl der Kinder und deren Namen und Geburtsdaten, Familienstand, erlernter Beruf, ausgeübter Beruf, Ausbildung, Hobbies, Wohnform

Dritte Personen die im Vertrag Rechte/Pflichten haben: Erbrecht, Bezugsrecht, Mithaftung, Mitversicherte Person, Prämienzahler; bei betrieblichen Pensionsvorsorgen auch die Personalnr. und die Daten des Arbeitgebers

Vertragsservice: alle Alt- bzw. Bestandsverträge

Bei Eintritt eines Schadens ermitteln und verarbeiten wir zusätzlich Ihre Angaben zum Versicherungsfall (z.B. Schadendatum, Schadensursache, Fotos) sowie die Leistungsdaten (z.B. Höhe der Versicherungsleistung). Das können – soweit erforderlich – auch Angaben von Dritten sein, die mit der Feststellung des Leistungsfalles beauftragt sind (z.B. SachverständigerIn), dazu Auskunft geben können (Behörden, Zeugen, etc.), oder im Zusammenhang mit der Leistungserbringung stehen (Reparaturwerkstätten, Handwerker, Ärzte, Krankenhäuser, etc.).

Wir erfassen nur die notwendigen Daten. Das bedeutet, dass im Einzelfall auch mit weniger als den oben beschriebenen Daten das Auslangen erfolgen kann.

An wen wir die Daten übermitteln

Wenn es zur Erreichung der oben angeführten Zwecke erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist, übermitteln wir nur die für den Einzelfall notwendigen Daten an den/die damit befassten EmpfängerInnen. Das können je nach Anlassfall Folgende sein:

- **Versicherungsunternehmen mit Sitz in Österreich und Deutschland**
- **Behörden, Gerichte und sonstige Dritte**

Als Versicherungsmakler unterliegen wir hohen Regulierungsanforderungen und behördlicher Aufsicht. Dabei kann es dazu kommen, dass wir Behörden oder Gerichten, auf deren Anfrage hin, personenbezogene Daten unserer Kunden offen legen müssen.

Bei der Prüfung eines Leistungsfalls kann es dazu kommen, dass wir Dritte (wie z.B. ÄrztInnen, Krankenanstalten, SachverständigerInnen oder mit der Schadensregulierung beauftragte Unternehmen beiziehen und diesen personenbezogene Daten übermitteln.

Weiters werden Daten für eine Markt Analyse an Vergleichsportale (Auftragsverarbeitung nach Art. 28 Abs. 9 DSGVO) vergeben.

Wo werden Daten gespeichert

Wir arbeiten ausschließlich papierlos. Bekommen wir etwas in Papierform wird dieses Dokument eingescannt und das Original vernichtet. Wir haben also keine Dokumente in Original/Papier.

Elektronische Signaturdaten

Im Fall der elektronischen Unterfertigung Ihres Antrags und/oder anderer Dokumente wird die Unterschriftsleistung direkt in einem digitalen Dokument vorgenommen. Die Verarbeitung der damit im Zusammenhang stehenden Signaturdaten wie Schreibdruck, Geschwindigkeit, Rhythmus, Beschleunigung und Neigung erfolgt ausschließlich für Nachweiszwecke und unter Anwendung angemessener Sicherheitsmaßnahmen, sodass Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten gewährleistet sind. Die Daten werden verschlüsselt, eine Entschlüsselung erfolgt nur bei absoluter Notwendigkeit im Falle von Streitverfahren über die Echtheit der Unterschrift.

Server

Die im Rahmen des Betriebes verarbeiteten Daten werden in unserem unternehmenseigenen Rechenzentrum in Wien gespeichert. Die Sicherungskopie wird in einem Bankschließfach aufbewahrt.

Außendienstmitarbeiter

Alle Außendienstmitarbeiter haben einen Laptop, der Passwort geschützt ist. Auf den Laptops sind nur Rechenprogramme von Versicherungen die ebenfalls Passwort geschützt sind. Neu Dokumente müssen nach den Kunden Termin auf unseren Server im Rechenzentrum übertragen werden und vom Laptop gelöscht werden.

Daten, welche an Empfänger in Drittländern übermittelt werden

keine

Wie lange Daten gespeichert werden

Grundsätzlich speichern wir Ihre Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Darüber hinaus sind wir gesetzlichen Aufbewahrungspflichten unterworfen, gemäß deren wir Daten zu Ihrer Person, zu Drittpersonen (etwa Mitversicherten), zu Ihren Leistungsfällen und zu Ihrem Versicherungsverhältnis über Beendigung des Versicherungsverhältnisses hinaus oder auch nach Abschluss eines Leistungsfalls aufzubewahren haben. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter Anderem aus dem Unternehmensgesetzbuch, der Bundesabgabenordnung und dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz.

Wir bewahren Ihre Daten zudem solange auf, wie die Geltendmachung von Rechtsansprüchen aus unserem Versicherungsverhältnis mit Ihnen möglich ist. Die allgemeinen gesetzlichen Verjährungsfristen betragen zwischen 3 und 30 Jahren.

Welche Rechte Ihnen als betroffene Person nach dem Datenschutz zustehen

Sie haben als betroffene Person nach Art. 15 bis 22 DSGVO folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen in Bezug auf die zu Ihrer Person gespeicherten Daten:

- auf Auskunft, auf Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Daten, auf Löschung unrechtmäßig verarbeiteter Daten, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (nur bei berechtigtem Interesse), auf Datenübertragbarkeit der bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format
- Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie als betroffene Person das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir Ihre Daten – sofern nicht ein anderer Grund für eine rechtmäßige Verarbeitung vorliegt – nicht weiter verarbeiten dürfen. Ein solcher Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht.
- Die betroffenen Personen müssen sich identifizieren und zur Identifikation beitragen, damit sichergestellt ist, dass die Antwort auch tatsächlich an die betroffene Person adressiert wird.
- Sie haben ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde als Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.